

## **Anforderungen an die Leistungserbringung Linie 594**

Die Stadt Hagen und der Kreis Unna als zuständige örtliche Behörden beabsichtigen, zur Aufrechterhaltung des fahrplanmäßigen Verkehrsangebotes sowie zur ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr den Betreiber mit der Erbringung der Verkehrsleistung der Linie 594 (Hagen Hbf – Schwerte Bf/Ostenstraße) in Abgleich mit den Vorgaben der Finanzierungsrichtlinie des VRR (<http://www.vrr.de/de/vrr/verbund/satzungen/index.html>) und den Nahverkehrsplänen der Stadt Hagen und Kreis Unna zu betrauen:

Die im Rahmen der beabsichtigten Betrauung konkretisierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen des Unternehmens ergeben sich nachstehend aus der Beschreibungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags und den Anlagen 1 bis 4 a. Inhalt, Umfang und räumlicher Geltungsbereich der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung entsprechen im Wesentlichen dem derzeitigen Verkehrsangebot und erfolgen in Übereinstimmung mit den derzeit geltenden Nahverkehrsplänen.

Die Gesamtleistung der Linien 594 beträgt ca. 284 Tkm/a. Ihr geschätzter Jahresdurchschnittswert nach Artikel 5 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Artikel 2 lit. k EU-VO 1370/2007 liegt unter 1.000.000 Euro/a. Der Fahrplan und der Linienvverlauf sind [hier](#) abrufbar.

Zurzeit liegt die Konzession der Linien 594 bei der BVR GmbH. Auf den Linien kommen Gelenk- und Solobusse in Niederflurbauweise gemäß Anlage 3 zum Einsatz.

Das vorzuhaltende Leistungsangebot basiert auf den Vorgaben der jeweils gültigen Nahverkehrspläne der Stadt Hagen und des Kreis Unna. Die Linienführung und Takte orientieren sich am Bedarf sowie den örtlichen Verhältnissen. Dies gilt auch für die Anordnung und Lage der Haltestellen. Über die Umlaufbildung werden die betrieblichen Vorgaben zur wirtschaftlichen Leistungserstellung berücksichtigt. Im Fahrplan zu den Linien 594 ([hier klicken](#)) sind das Leistungsangebot und damit die Vorgaben hinsichtlich Haltestellen, Bedienungshäufigkeit und Bedienungszeitraum im Detail beschrieben.

Der Betreiber unterstützt die Aufgabenträger bei der Weiterentwicklung des Verkehrsangebotes und insbesondere bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne, z.B. durch die Bereitstellung von Nachfragedaten, soweit vorhanden.

Der Betreiber hat bei der Erbringung der öffentlichen Personenverkehrsdienste auf der Linie 594 ausschließlich die gültigen Tarife des VRR und Westfalentarif nebst den Übergangstarifen und Sondertarifen (NRW-Tarif) anzuwenden. Des Weiteren sind auf der Linien 594 die jeweils geltenden allgemeinen Beförderungsbedingungen, Qualitätsstandards und Richtlinien des VRR und Westfalentarif zu beachten. Es finden die Tarifangebote und Einnahmeaufteilungsregularien der jeweiligen Verbände Anwendung.

Obligatorisch für die Erbringung der Verkehre ist der Abschluss des Grund- und Einnahmeaufteilungsvertrages mit dem VRR und Westfalentarif.

Es erfolgt zusätzlich eine Übertragung von Planung, Aufbau und Betrieb an den Betreiber. Dies beinhaltet:

- Bearbeitung von Fahrplan- und Haltestellendaten unter Berücksichtigung von Baustellen und geplanten Straßensperrungen
- Bearbeitung von Fahrwegen und Fahrplänen einschließlich der konzeptionellen Überarbeitung
- Abstimmung mit Straßenverkehrsbehörden, Polizei und anderen Verkehrsunternehmen
- Erstellen von Umlauf- und Dienstplanung unter Berücksichtigung der gesetzlichen und tariflichen Lenk- und Ruhezeiten
- Betriebliche, technische, verkehrliche und sonstige Anweisungen für das Fahrpersonal erstellen und herausgeben
- Sicherstellung eines ordnungsmäßigen und sicheren Betriebes nach BOKraft
- Organisation und Durchführung des Notfallmanagements (Störungseinsatz, Pannen und Unfallhilfe) einschließlich der Information der Fahrgäste
- Überwachung der Lenk- und Ruhezeiten auf Einhaltung der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen

Der Betreiber ist berechtigt, Subunternehmer mit der Durchführung der Verkehrsleistung zu beauftragen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass grundsätzlich die gemäß Art. 4 Abs. 7 VO (EG) Nr. 1370/2007 festgelegte Selbsterbringungsquote von 25 % bezogen auf den Wert des Dienstes nicht unterschritten wird. Die Verpflichtungen des Betreibers gegenüber dem der Stadt Hagen bleiben davon unberührt. Bei der Vergabe solcher Unteraufträge verfährt das Unternehmen nach wettbewerblichen Grundsätzen. Hierbei ist das Unternehmen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG NRW) verpflichtet. Hieraus evtl. entstehender Mehraufwand für zusätzliche Regie- und Subunternehmerleistung wird im Rahmen der jährlichen lokalen Anhörungsgespräche mit dem Aufgabenträger geregelt.

#### Allgemeine Anforderungen an das Fahrpersonal Bus

Die Auswahl und Zulassung des Fahrpersonals sowie dessen Aus- und Weiterbildung erfolgt in Anlehnung an die VDV-Schrift 712 „Empfehlungen für die Zulassung, Aus- und Weiterbildung im Fahrdienst – ZAWFahrdienst“.

Die betriebsspezifische Ausbildung beinhaltet insbesondere die Vermittlung von Verhaltensrichtlinien im Betriebsablauf des Linienverkehrs, die Anwendung der geltenden Tarife und Beförderungsbedingungen sowie die Sensibilisierung für die Anforderungen des kundenorientierten Verhaltens. Hierzu gehört auch die vorgeschriebene Grundausbildung zur Umsetzung der EU-Fahrgastrechteverordnung. Regelmäßige Typenschulungen der verwendeten Kraftomnibusse sind ebenfalls Bestandteil der betriebsspezifischen Ausbildung, wie auch Schulungen zu besonderen technischen Themen wie beispielsweise die Bordrechnerschulung oder die Schulung zur Funktion des ITCS (Intermodal Transport Control System, siehe Anlage 1). Betriebliche Aspekte, wie die umfassende Kenntnis der Fahrzeug- und Bordrechner-technik, die intensive Linien- und Tarifkunde und das sensible Verhalten im Umgang mit mobilitätseingeschränkten und schwächeren Kunden sind integraler Bestandteil der regelmäßig stattfindenden Schulungen.

Das Fahrpersonal verfügt über sichere deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, die die erforderliche Kommunikation mit der Leitstelle und den Kunden gewährleisten, sowie die zur Erfüllung der Serviceaufgaben notwendigen Tarif-, Netz- und Ortskenntnisse. Im Rahmen der Einnahmensicherung wird vorausgesetzt, dass die erforderliche Verkaufskompetenz vorliegt. Der Besitz der Fahrerlaubnisklasse D/DE ist verpflichtend und wird täglich überwacht. Eine gültige Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung sowie die notwendigen Nachweise nach dem Berufskraftfahrer- Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) sind Pflicht. Die besonders geschulten Aufsichtskräfte des Betreibers sind als Qualitätsprüfer gegenüber dem Fahrpersonal weisungsbefugt, sofern es sich um die betrieblichen Belange des Fahrbetriebes handelt. Sie überwachen das Fahrpersonal auf die Einhaltung der Dienstanweisungen, auf Beachtung der BOKraft, der DF Bus des Betreibers und dokumentieren die durchgeführten Überwachungsmaßnahmen. Der Betreiber hält dafür ein Qualitätssicherungsteam vor, das mindestens zweimal jährlich je Fahrer Begleitfahrten durchführt und auftretende Fehler mit dem Fahrer bespricht. Die Überwachungen werden dokumentiert. Durch Schulungen und begleitende Maßnahmen (z.B. Prämiensystem) ist sicherzustellen, dass das in den Bussen verbaute Telematik-System effizient genutzt wird und zu entsprechenden Kraftstoffeinsparungen führt. Hierzu gehört auch das Anleiten des Fahrpersonals zu einer umsichtigen und vorausschauenden Fahrweise.

Einen besonderen Schwerpunkt bei den Schulungen bilden geeignete Deeskalationsübungen.

Der Betreiber sorgt für eine regelmäßige arbeitsmedizinische Betreuung bzw. Vorsorge ihres Fahrpersonals und überwacht die Einhaltung der vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten des eingesetzten Fahrpersonals täglich.

#### Besondere Anforderungen an das Fahrpersonal

- Spezielle Kenntnisse des aktuellen Liniennetzes und Leistungsangebotes, sowie relevanter Anschlussbeziehungen
- sehr gute fachliche Kenntnisse der Beförderungs- und Tarifbestimmungen sowie der Fahrpreise, Fahrausweisarten, deren Gültigkeit und Entwertungsmerkmale; kompetenter Verkauf des richtigen Tickets
- umsichtige, ökonomische und vorausschauende defensive Fahrweise, unterstützt durch den Einsatz eines Telematiksystems auf den Bussen des Betreibers
- sensibles kundenorientiertes Verhalten, das sich durch freundliches, kompetentes und hilfsbereites Auftreten sowie durch richtige und zielgerichtete Auskünfte gegenüber dem Kunden bemerkbar macht
- besondere Unterstützung von mobilitätseingeschränkten Personen beim Ein- und Ausstieg, beispielsweise durch Betätigung der Absenkautomatik des Fahrzeugs bei Annäherung an die Haltestelle und gegebenenfalls Ausklappen der Rampe an der 2. Tür,
- Teilnahme an den fortwährenden Modulschulungen gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)
- Durchsage von Sonderinformationen im Fahrzeug (z. B. Betriebsstörungen),
- Durchführung des geordneten Betriebsablaufes durch automatisierte Dienstantrittsmeldung und damit pünktlichen Dienstbeginn und pünktliche Ausfahrten
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Beachtung des Fahrplanes (verfrühte Abfahrten sind unzulässig). Anschlüsse an definierten Anschlusspunkten sind einzuhalten
- unverzügliche Weiterleitung von Störungen im Fahrbetrieb und an Betriebsanlagen des Betreibers an die Leitstelle sowie die unverzügliche Mitteilung an die Leitstelle, wenn aufgrund von Kapazitätsengpässen an der Haltestelle Kunden nicht befördert werden können
- die Mithilfe bei der Erfassung von Fahrgastzahlen und beim Einsatz der automatisierten Zählgeräte
- die Unterstützung der Arbeit des Zählpersonals, der Fahrausweisprüfer sowie des Service- und Sicherheitspersonals
- sorgfältige Abrechnung der Fahrgeldeinnahmen
- das geschulte Verhalten bei Extremereignissen (z. B. Fahrzeugbrand, Übergriffe im Fahrzeug etc.).

Zum Einsatz kommende Fahrer der beauftragten Subunternehmen unterliegen den gleichen Pflichten wie das eigene Personal des Betreibers.

#### Generelle personalbezogene Anforderungen

Der Betreiber stellt die Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen seiner Fahrer sicher. Ferner sind die Fahrdienstmitarbeiter über ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und über ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) zu betreuen. Soweit diesbezüglich gesetzliche Verpflichtungen bestehen, gelten diese auch für beauftragte Subunternehmen.

Aus Sicherheitsgründen wird vom Aufgabenträger verlangt, dass ausschließlich geeignetes Fahrpersonal zum Einsatz kommt. Dem Fahrpersonal ist für seine verantwortungsvolle Tätigkeit bei der Lenkung und Überwachung der Fahrzeuge und der Beobachtung des Fahrgastwechsels ein funktionsgerechter Arbeitsplatz bereitzustellen. Um den Fahrerarbeitsplatz weiter optimieren zu können, fließen neben den neuesten arbeitsmedizinischen Erkenntnissen auch die Anregungen des Fahrpersonals ein. Diese werden im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Unterweisungen abgefragt.

#### Qualitätskriterien und Messungen

Die Stadt Hagen beabsichtigen die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems auf Basis der „Empfehlung für ein Qualitätsmanagementsystem im kommunalen ÖPNV im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr“ (s. <http://zvis.vrr.de/bi/vo0050.asp?kvonr=717>). Bei Abschluss einer entsprechenden Qualitätsvereinbarung zwischen dem Betreiber und dem Aufgabenträger werden die darin enthaltenen Vorgaben Teil der betrauten Leistung und sind die darin enthaltenen Vorgaben vom Betreiber zu beachten.

#### Änderungen der beschriebenen öffentlichen Personenverkehrsdienste

Änderungen der beschriebenen öffentlichen Personenverkehrsdienste und damit möglicherweise des zulässigen Ausgleichs können sich jährlich auf Grund von Änderungen der Leistungsmenge (Anzahl Nutz-km) oder Änderungen in den definierten Mindestqualitäten ergeben. Werden Änderungen einvernehmlich vorgenommen, werden die Stadt Hagen und der Betreiber im lokalen Anhörungsgespräch eine entsprechende Anpassung des zulässigen Ausgleichs abstimmen. Leistungsausweitungen und -reduzierungen dürfen in Summe 30% des ursprünglichen Leistungsumfangs, gemessen an der Zahl der Nutzwagenkilometer, nicht überschreiten. Rechtzeitig vor jedem Fahrplanwechsel bzw. im Rahmen der vom Aufgabenträger einzuholenden Bestätigung der Betriebsleistung für den jeweils folgenden Verbundetat werden für den neuen Fahrplan dessen wesentliche Änderungen einschließlich ihrer Auswir-

kungen auf die Betriebsleistungen zwischen dem Betreiber und dem Aufgabenträger abgestimmt.

Diese Änderungen dürfen nicht dazu führen, dass

- a) die Wertgrenzen gemäß Art. 5 Abs. 4 VO (EG) Nr. 1370/2007 überschritten werden, oder
- b) eine gemäß Art. 4 Abs. 7 VO (EG) Nr. 1370/2007 festgelegte Selbsterbringungsquote, bezogen auf den Wert des Dienstes, von 25 % unterschritten wird.

Anpassung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen durch Änderungen der beschriebenen öffentlichen Personenverkehrsdienste

Diese Betrauung wird vorsorglich ergänzt um zusätzliche künftige gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen oder Veränderungen bestehender gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen in einem angemessenen Umfang aufgrund von unvorhersehbaren Umständen, wenn dies entweder

- a) im öffentlichen Verkehrsinteresse geboten ist oder
- b) aufgrund von der Betriebsleitung des Unternehmens nicht zu beeinflussenden unvorhergesehenen Kosten (wie etwa bei Naturkatastrophen, staatlichen Preisinterventionen, Umschichtungen und Änderungen bei Verbrauchssteuern, Umsatzsteuer usw.) notwendig und die Finanzierung der diesbezüglichen Ausgleichsleistungen nach Maßgabe der haushaltsrechtlichen Beschlüsse des Stadt Hagen möglich ist.

## **Anlage 1: Infrastrukturvorhaltung**

Der Betreiber ist mit den Infrastrukturvorhaltungsleistungen, die in Anlage 2/1 der Finanzierungsrichtlinie des VRR definiert sind, betraut. Diese betreffen im Wesentlichen die Vorhaltung von Fahrweganlagen, Betriebshofanlagen, Werkstattgebäude, Sicherheitssysteme- und Bordrechnern.

Der Betreiber hält die zur Erbringung ihrer Verkehrsleistungen notwendige Infrastruktur vor.

Der Betreiber gewährleistet, dass der Betrieb des Unternehmens sowie die Ausrüstung und Beschaffenheit der Anlagen den besonderen Anforderungen genügt, die sich aus dem Vertrauen in eine sichere und ordnungsgemäße Beförderung ergeben. Der Betreiber hält die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere Regelungen aus dem PBefG und der BOKraft, ein.

Für die Änderungen von Anlagen, wie z.B. Rückbau oder Stilllegung hält sind die vorgesehenen Verwaltungsverfahren einzuhalten.

Änderungen, die Auswirkungen auf die betraute Qualität oder die Erfüllung von Vorgaben des Nahverkehrsplans haben, bedürfen der Zustimmung des Aufgabenträgers.

Der Betreiber sorgt dafür, dass sich die Betriebsanlagen stets in ordnungsgemäßem Zustand befinden. Bei den hierzu notwendigen Maßnahmen (Instandhaltungen, Erneuerungen etc.) hält sie das einschlägige Regelwerk ein.

Änderungen, die sich aus neuen bzw. geänderten Genehmigungen nach dem PBefG ergeben, sind durch diesen Betrauungsbeschluss abgedeckt.

Zu der vorzuhaltenden Infrastruktur zählen auch Betriebshof- und Werkstattgebäude, welche die Möglichkeit einer zusätzlichen Mindestreserve von 10 % sicherstellen. Die Betriebs- und Werkstattgebäude können auch in Kooperationen mit anderen Verkehrsunternehmen betrieben werden.

Der Betreiber muss für Planung und Durchführung von Beförderungsleistungen mit Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr sowie Fahrausweisvertrieb und Instandhaltung nach

- DIN EN ISO 9001
- DIN EN ISO 14001

- OHSAS 18001

jederzeit zertifizierungsreif sein.

Um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, hat der Betreiber einen Betriebshof und eine Werkstatt in angemessener Größe und mit angemessener Ausstattung vorzuhalten. Der Betriebshof muss mindestens so dimensioniert sein, dass alle erforderlichen Kraftomnibusse sicher abgestellt werden können.

Bemessen an dem aktuellen Leistungsangebot hält der bisherige Betreiber derzeit einen Betriebshof in Hagen mit einer Werkstatt zur Instandhaltung (Wartung und Instandsetzung) und Fahrzeugunterstellhallen vor. Ein vergleichbarer Betriebshof ist auch von dem neuen Betreiber vorzuhalten. Die Lage des Betriebshofes ist so zu wählen, dass ein zeitnaher Einsatz der Busse auch im Störfall gesichert ist. Die Kapazität der Fahrzeugunterstellhallen ist so vorzuhalten, dass sämtliche Omnibusse dort untergestellt werden können.

Der Betreiber ist in Abstimmung mit dem Aufgabenträger berechtigt, Änderungen vorzunehmen, wenn dadurch die Qualität nicht beeinträchtigt wird.

Zur Gewährleistung einer sicheren und ordnungsgemäßen Beförderung hat der Betreiber einen durch die jeweilige Bezirksregierung bestätigten Betriebsleiter BoKraft einzusetzen und hält in angemessener Anzahl Teamleiter Fahrdienst vor. Der Teamleiter ist erster Ansprechpartner für das Fahrpersonal sowie Ansprechpartner der Straßenbaulastträger.

Die Infrastruktur, mit deren Vorhaltung der Betreiber betraut ist, wird einem Dritten – ggf. gegen angemessenes Entgelt – zur Verfügung gestellt, soweit dies für dessen diskriminierungsfreien Zugang zur Erbringung von Verkehrsdienstleistungen erforderlich ist und die Überlassung den Betrieb nicht beeinträchtigt.

Sämtliche Wirtschaftsgüter und Leistungen werden in mittlerer Art und Güte vorgehalten und erbracht.

Der Betreiber verantwortet den zeitgerechten Aushang seiner Fahrpläne an den von ihm bedienten Haltestellen und übernimmt die Verantwortung für die Pflege und Unterhaltung der Haltestellen gemäß der Richtlinie zur ÖSPV Haltestellenausstattung im VRR ([http://www.vrr.de/imperia/md/content/dervrr/satzungen/richtlinie\\_haltestellenausstattung.pdf](http://www.vrr.de/imperia/md/content/dervrr/satzungen/richtlinie_haltestellenausstattung.pdf)); u.a. stete Aktualisierung der Fahrplan- und Tarifinformationen, zeitgerechte Beseitigung von

Vandalismus-Schäden sowie die ständige Instandhaltung). Hierfür hält der Betreiber geeignetes Fachpersonal und vollumfänglich ausgestattete Servicefahrzeuge in ausreichender Anzahl und Lagervorhaltung (Haltestellenschilder etc.) bereit.

Je nach Funktion, Frequentierung und Platz werden verschiedene Anforderungen an die Ausstattungselemente der Haltestellen gestellt. Zu den Mindestanforderungen jeder Haltestelle zählen

- Haltestellenmast oder –stehle
- Schild mit Haltestellenamen und Liniennummer, Unternehmens- und Verbundlogo und Tarifkennung (Wabe)
- Fahrplan(kasten)- und Tarifinformation mit Preisangabe und Anschrift der nächsten Vorverkaufsstelle, Servicrufnummer und Logo

Darüber hinaus werden stärker bzw. stark frequentierte Haltestellen zusätzlich ausgestattet mit

- beleuchteten Fahrgastunterständen (soweit örtlich möglich)
- i.d.R. Umgebungsplänen in einer beleuchteten Vitrine
- Sitzgelegenheiten
- Dynamischen Fahrgastanzeigen (DFI) zur Anzeige der IST-Abfahrtszeiten/Linie sowie zur visuellen und akustischen Informationsweitergabe an Kunden.

Der Betreiber muss ein ITCS (Intermodal Transport Control System) in Verbindung mit Bordrechnern betreiben, das folgende Merkmale sicherstellt:

1. Physikalische Ortung (GPS), logische Ortung (Wegimpuls), Standortbestimmung
2. Fahrplanlage, Reisendeninformation, dynamische Fahrgastinfo, online Beauskunftung, Anschlusssicherung (laufend aktualisiert)
3. Besteller- und Betriebsinformationen, automatisierte Dienstantrittsmeldungen
4. EFM Validatoren (eTicket VDV KA, Touch & Travel, NFC, Handyticket, Barcode)
5. Fahrausweisverkauf aller NRW-Tarife im Bus (auch VDV KA Stufe 2b)
6. Personalbediente Vorverkaufsstellen (Ausgestattet mit FSD 5+)
7. Ansteuerung LSA-Bevorrechtigungen (die Parameter der genutzten LSA Telegramme sind durch den Betreiber der Anlage zur Verfügung zu stellen)
8. Reporting und Statistiken, Umfangreiche Datenauswertungen
9. Daten- und Sprachkommunikation inklusive Nachrichtendienst (Pop up)
10. Disposition durch eine zentrale Leitstelle (24 Stundenbetrieb)

11. Störungsmeldungen, Unfallnotruf, Überfallruf, Störfallmanagement
12. Haltestellentafelgenerator
13. Die Weitergabe der Ist- und Echtzeitdaten an den VRR zur Nutzung von Fahrgastinformationsdaten
14. Betriebsfunk

Der Betreiber hält für den reibungslosen Betrieb geschultes und qualifiziertes Personal vor für Service, Wartung, Pflege und Ersatzversorgung mit entsprechendem Servicefahrzeug.

Der Betreiber unterhält eine Leitstelle, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr besetzt ist und über das ITCS jederzeit über die aktuelle Standortlage eines Kraftomnibusses verfügt. Die Leitstelle stellt folgendes sicher:

- Disposition von Fahrern und Fahrzeugen unter Beachtung der aktuellen Regelungen zur Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten
- Notfallmanagement (Unfall, Umleitungen, Überfall)
- Koordination des Fahrpersonals und der Kraftomnibusse bei Störungen im Betriebsablauf
- Unverzögliche Weitergabe von Störungen im Betriebsablauf an Auskunftstellen, Behörden und Aufgabenträger
- Beratung des Fahrpersonals bei Problemen am Fahrzeug und am Bordrechner
- Kontaktaufnahme mit Rettungskräften und dem Betriebsleiter bei Unfällen
- Überwachung der Betriebsdurchführung
- Sicherstellung der Betriebspflicht durch zusätzliche Disposition (sofern erforderlich)

Neben der stationären Leitstelle hält der Betreiber eine mobile Betriebslenkung vor, die im größeren Störfall vor Ort in das Verkehrsgeschehen eingreifen und beispielsweise auch im Rahmen der Unfallaufnahme tätig werden kann. Dies gilt auch bei Großveranstaltungen. Bei Bedarf werden durch die Leitstelle Reservefahrzeuge eingesetzt, um Störungen zu überbrücken und die Einhaltung der Fahrpläne zu gewährleisten.

WebComm / MobileComm oder VoiceComm dienen der Leitstelle zur Kontrolle der Dienstantrittsmeldungen und der Übermittlung aktueller Informationen.

Für eine bedarfsgerechte, nachfrageorientierte und wirtschaftliche Bereitstellung der Verkehrsleistungen hält der Betreiber in seiner Flotte in ausreichender Anzahl automatische

Fahrgastzählsysteme (AFZS) vor, die eine kontinuierliche Erhebung der Fahrgastzahlen ermöglichen.

Um eine optimale Kundeninformation zu gewährleisten, bietet der Betreiber eine zusätzliche App-basierte Fahrgastinfo an.

Mit folgenden Merkmalen:

- kostenlose App (iOS und Android)
- die Fahrzeiten der eingesetzten Busse jederzeit und überall in Echtzeit abgerufen werden
- visualisiert die aktuelle Position der Busse in Echtzeit auf einer zoombaren interaktiven Karte
- Neben der Echtzeit-Position der Fahrzeuge zeigt sie auch die Verspätungsminuten der Busse sowie aktuelle Verspätungsprognosen an
- Virtuelle DFI Anzeiger für alle Haltestellen
- aktuelle Störungsmeldungen
- Deutschlandweite, adressscharfe Fahrplanauskunft (ÖPNV, SPNV und Fernverkehr)
- Auswahl der Start- / Zielhaltestelle über Eingabe, Auswahl aus der Liste der Haltestellen in der Nähe oder Auswahl aus Umgebungskarte
- Anzeige des Linien-/Fahrtverlaufs auf einer Karte
- Bestellung von Bedarfsverkehren aus der App heraus
- Navigation vom aktuellen Standort zur Starthaltestelle und der Zielhaltestelle zum Ziel über Routenführung
- Speicherung der gesuchten Verbindungen, wiederaufrufbar im Offline-Modus
- Einfache und intuitive Bedienung

## **Anlage 2: Verbund- und/oder aufgabenträgerbedingte Regie und Vertriebsaufgaben**

Der Betreiber ist mit der Erbringung von Regie- und Vertriebsmehrleistungen betraut, soweit diese den ordnungsgemäßen Betrieb bedingen und soweit diese verbund- bzw. aufgabenträgerbedingt anfallen.

Die seitens des VRR typisiert definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen sind in Anlage 2/2 der Finanzierungsrichtlinie des VRR geregelt und betreffen Planung und Koordination, Marketing und Finanzmanagement sowie Vertrieb zur Erfüllung verbundbedingter Standards, zu deren Einhaltung der Betreiber aufgrund des Einnahmenaufteilungsvertrages und des Kooperationsvertrages einschließlich der zur Durchführung des Kooperationsvertrages ergangenen Richtlinien des VRR und den Nahverkehrsplänen der Aufgabenträger verpflichtet ist.

Konkret erfüllt der Betreiber folgende Aufgaben:

### **Aufgabe 1: Externe Regie- und Vertriebsleistungen:**

Er stellt durch die aktive Mitarbeit in den Gremien des VRR für Verbundverkehrsunternehmen die Verbundintegration sicher. Dabei werden insbesondere Aufgaben in den folgenden Themengebieten erfüllt:

- Tarif  
Weiterentwicklung und Abstimmung des gemeinsamen Verbundtarifs.
- Fahrplanauskunft  
Sicherstellung und Weiterentwicklung der einheitlichen Verbundauskunft inklusive Koordination von Echtzeitauskünften.
- Vertrieb  
Er wirkt aktiv an einer Weiterentwicklung des Vertriebs im Einklang mit den VRR-Richtlinien sowie einer Ausweitung des Vertriebs auf neue Nutzermedien mit.
- Produktstandards  
Er wirkt an der Erstellung und Weiterentwicklung der Produktstandards und an einer Harmonisierung innerhalb des Verbundes mit.
- Kundeninformation  
Durch die aktive Mitarbeit in den VRR-Gremien trägt der Betreiber zur Festlegung und Weiterentwicklung einer einheitlichen Kundeninformation bei.
- Einnahmensicherung und –aufteilung

Der Betreiber übernimmt die Abrechnung und Koordination der durchgeführten Fahrausweisverkäufe, die Kontrolle aller Fahrgeldeinnahmen und die Meldung an den Verbund. Dies erfolgt in den Fahrzeugen sowie über die übrigen Vertriebswege (z.B. über neue Nutzermedien wie den Ticketshop). Darüber hinaus werden durch das Fahr- und Prüfpersonal Ticketprüfungen durchgeführt und in Abstimmung mit dem Verbund die Sicherheits- und Prüfmerkmale der Fahrtberechtigungen festgelegt und weiterentwickelt. Der Betreiber setzt in den Bussen ein elektronisches Kontrollsystem (EKS) ein. Im Rahmen der Einnahmenaufteilung beteiligt sich der Betreiber an der Weiterentwicklung des Aufteilungssystems, der Durchführung der notwendigen Erhebungen sowie an der Überprüfung der von anderen Unternehmen und dem Verbund vorgelegten Daten.

Die Informationen über die Ergebnisse werden den Aufgabenträgern im Rahmen der VRR-Ergebnisrechnung jährlich im Dezember des Folgejahres durch den VRR zur Verfügung gestellt.

- Übernahme der externen Regie- und Vertriebskosten der VRR AöR.

#### Aufgabe 2: Interne Aufgaben:

- Vorhaltung und Unterhaltung von Abrechnungssystemen für Einnahmenaufteilung und Meldungen an den VRR
- VRR-bezogene Mobilitäts- und Öffentlichkeitsarbeit
- Verbundweite Fahrplanauskunft
- Netzmanagement in Bezug auf Abstimmung der Verkehrsleistungen mit anderen Verbundverkehren
- Einnahmenkontrolle gemäß VRR-Vorgaben
- Abstimmungstätigkeiten mit dem VRR
- Planung und Koordination

Der Betreiber hat entsprechend der Vorgaben der Finanzierungsrichtlinie des VRR die einzelnen Tätigkeiten und dafür vorgehaltenen Personale zu dokumentieren. Sämtliche Wirtschaftsgüter und Leistungen sind in mittlerer Art und Güte vorzuhalten bzw. zu erbringen.

Der Betreiber bietet den Fahrgästen unternehmensneutrale Beratungsdienstleistungen zum Fahrplan, zum Tarif, zu Tarifprodukten und Marketingaktionen an. In den Kundencentern werden Fahrausweise des Bartarifs, Zeitkarten und Abonnements im personengebundenen Verkauf vertrieben. Sie dienen als Ansprechpartner für die Abonnement- und Schokoticket-

Kunden bei allen Fragestellungen. In den Kundencentern werden Fundsachen entgegengenommen, verwaltet und ggf. an die Kunden zurückgegeben.

Der Betreiber hält zusätzlich gesonderte Vertriebsstellen vor und stattet diese mit den notwendigen Vertriebsmaterialien und Verkaufsgeräten aus. In diesen Vertriebsstellen werden den Fahrgästen Beratungen zu Tarifprodukten angeboten und Tarifprodukte vertrieben.

Es ist ein Beschwerdemanagement zur Bearbeitung der Kundenreaktionen (telefonisch, schriftlich und per E-Mail) vorzuhalten. Die Erreichbarkeit ist mindestens von montags bis freitags 6 bis 22 Uhr sowie samstags von 7 bis 14 Uhr sicherzustellen. Eine Veränderung dieser Zeiten kann in Absprache mit dem Aufgabenträger erfolgen. Kundenbeschwerden sind innerhalb von 10 Tagen zu behandeln. Wird für die Bearbeitung aus betrieblichen Gründen länger benötigt, ist dem Kunden innerhalb von 10 Tagen eine Zwischeninformation zu zusenden. Über die Zahl und die Art der Kundenresonanzen wird eine regelmäßige Statistik erstellt. Die Mitarbeiter der Beschwerdestelle müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Sehr gute Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten und des Leistungsangebotes
- Sehr gute Kenntnisse betrieblicher Abläufe
- Menschenkenntnisse und Einfühlungsvermögen
- Geschult in Deeskalationsstrategien und Stressbewältigung
- Kundenorientierung
- Ausgeprägte Rhetorische Fähigkeiten sowie präziser Umgang in der Schriftform

Der Betreiber übernimmt die linienübergreifende Abstimmung der Angebotsgestaltung. Hierunter fallen u.a. die Planung und Sicherstellung von Anschlüssen an andere Verkehrssysteme bzw. Unternehmen. Er trägt Sorge, dass die Fahrpläne jederzeit aktuell in der VRR-weiten Fahrplanauskunft vorhanden sind.

Der Betreiber übernimmt Aufgaben im Marketing / Finanzmanagement und Vertrieb. Wesentliche Inhalte sind Abrechnungstätigkeiten inkl. Controlling und die Bearbeitung und Koordination von Vertriebsthemen. Er betreibt eine eigene Öffentlichkeitsarbeit, die auch nutzerspezifische Angebote vorhält (z. B. Busschule und Seniorenprogramme).

Für die beschriebenen Aufgaben ist fachlich geeignetes Personal in ausreichenden Räumlichkeiten vorzuhalten.

Um die korrekte vertriebliche Umsetzung des VRR-Tarifs zu gewährleisten, führt der Betreiber Schulungen des eigenen Fahrpersonals sowie des Fahrpersonals seiner Auftragnehmer

durch. Die Mitarbeiter der Kundencenter, sowie die Betreiber der Vertriebsstellen werden ebenfalls über die vertrieblichen und tariflichen Vorgaben und Änderungen konstant informiert und geschult. Darüber hinaus wird er die Kontrolle der Leistungen durch Kontrolldienste einschließlich der EBE-Prüfung entsprechend der VRR-Vertriebsrichtlinie sicherstellen. Im Busbereich ist ein grundsätzlicher Einstieg nur beim Fahrer unter Nutzung eines EKS (Einstiegkontrollsystem) vorzusehen.

Ticketprüfer sind vom Betreiber zu schulen. Nach ausreichender Schulung vor Aufnahme der Tätigkeit hat er einmal im Jahr sogenannte Nachschulungen durchzuführen. Ergänzend sind Änderungen im Tarifsysteem per Bekanntmachung an die Ticketprüfer weiterzugeben. Die Ticketprüfer müssen mindestens die folgenden Qualifikationen ausweisen:

- Fundierte Tarifkenntnisse
- Fundierte Orts- und Linienkenntnisse

Sowie mindestens die folgenden persönlichen Qualifikationen erfüllen:

- Kundenorientierung
- Bereitschaft zur erfolgsorientierten Konfliktlösung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Neutrales und vorurteilsfreies Auftreten
- Gepflegtes Erscheinungsbild

Der Betreiber erstellt zur Meldung an den VRR über die erfolgten Ticketprüfungen eine Statistik mit folgendem Inhalt:

- Prüfleistungen je Monat
- Geprüfte Fahrgäste
- Geprüfte Fahrgäste ohne oder ohne gültiges Ticket
- Brutto-/ Netto-Prüfstunden je Monat
- Vorfälle gesamt
- Feststellungsquote
- Verzichte
- Kulanzen
- Strafanträge
- Anonyme Barzahler
- Einnahmen
- Anerkennungen

Der Betreiber hat für die vorstehend beschriebenen Leistungen und Aufgaben die nötigen Betriebsmittel vorzuhalten.

Um die Anwendung der Vertriebsrichtlinie des VRR sicherzustellen, betreibt der bisherige Betreiber (BVR GmbH) ein Vertriebsabrechnungssystem (VAS). Dieses umfasst folgende Module:

- a) Fahrer- und Vertriebsstellenabrechnung / Abrechnung alternative Bedienungsformen / Provisionsabrechnung
- b) Abo-Verwaltung
- c) EBE-Verwaltung
- d) Fakturierung für EAV
- e) Statistik
- f) Lagerhaltung
- g) Für den Onlinevertrieb verfügt die BVR GmbH über einen Ticketshop sowie eine APP (BVR-App), in welcher neben Fahrplanauskünften auch eine Verkaufsfunktion gegeben ist

### **Anlage 3: Verbund- und/oder aufgabenträgerbedingte Fahrzeugqualitätsstandards**

Der Betreiber ist mit den nachfolgenden Verbund- bzw. AT-bedingten Fahrzeugqualitätsstandards betraut.

Über die gesetzlichen Regelungen hinaus sind insbesondere die nachfolgend genannten Vorgaben einzuhalten:

- a) mindestens 33 Sitzplätze / 45 Stehplätze für Solo-KOM; mind. 50 Sitzplätze / 84 Stehplätze für Gelenk-KOM
- b) Niederflertechnik mit Kneeling-Funktion sowie Rampe an Tür 2
- c) Sitzbezüge bzw. Bestuhlung in einem gepflegten und ansprechenden Zustand
- d) Zahltafel mit Aufnahmemöglichkeit für Bordrechner / Verkaufsgerät
- e) Einrichtungen für die optische und akustische Ankündigung von Haltestellen
- f) Ausreichende Heizung und Belüftung
- g) Ausreichende Anzahl Haltewunsch-Taster
- h) zwischen der 1. und 2. Tür ein Fahrzeugbodenverlauf-Gestaltung ohne Querstufen
- i) die im Regelverkehr eingesetzten Fahrzeuge werden vom Betreiber mit Bordrechner mit ITCS und EKS ausgestattet
- j) maximal 30% der nutzbaren Glasflächen dürfen mit Werbung beklebt werden und der Blick durch die Fenster ist durch die Verwendung entsprechender Materialien sicherzustellen.

Die seitens des VRR typisiert definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen sind in Anlage 2/3 der Finanzierungsrichtlinie des VRR geregelt.

Die Beschaffenheit und Ausrüstung der Fahrzeuge muss neben einem gepflegten Allgemeinzustand, den einschlägigen Vorschriften aller geltenden gesetzlichen Regelungen wie StVZO, BOKraft usw. den maßgebenden Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Ein Teil der Lichtsignalanlagen ist mit Bus-Vorrangschaltungen ausgestattet, die über ein digitales Funk-Datentelegramm ausgelöst werden. Der hierfür notwendige Bordrechner muss auf die zentrale Datenversorgung zugreifen können und mittels eines Telegramms an die Empfangs- und Auswerteinheit der LSA übertragen.

Die eingesetzten Fahrzeuge müssen den Regelungen der Stadt Hagen zur Luftreinhalteplanung entsprechen ([https://www.hagen.de/web/de/fachbereiche/fb\\_69/fb\\_69\\_07/fb\\_69\\_0701/luftreinhalteplan.html#9592](https://www.hagen.de/web/de/fachbereiche/fb_69/fb_69_07/fb_69_0701/luftreinhalteplan.html#9592)).

Bei Neuanschaffungen sind grundsätzlich die geltenden höchsten Umweltstandards zu berücksichtigen, soweit diese technisch ausreichend erprobt sind.

Die Fahrzeuge der Auftragsunternehmer haben die gleichen Anforderungen wie die Fahrzeuge des Betreibers zu erfüllen.

Um die vorgegebenen Qualitätsziele, eine geringe Ausfallquote und die Einhaltung der Anschlussicherung zu gewährleisten, hat der Betreiber eine Fahrzeugwerkstatt mit qualifiziertem Personal in angemessenem Umfang zur Wartung und Instandhaltung der Fahrzeuge sowie die hierfür erforderliche technische Ausstattung vorzuhalten. Zur Einhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes der Fahrzeuge sind diese regelmäßig innen und außen zu reinigen. Die Reinigung erfolgt in festgelegten Intervallen und bei Bedarf. Die Innenreinigung erfolgt täglich (abgestuftes Verfahren). Die Außenreinigung erfolgt täglich bei Bedarf. Vandalismusschäden sind möglichst umgehend zu beseitigen.

Der Fahrzeugbestand ist so zu bemessen, dass die Erbringung der abgestimmten Verkehrsdienstleistungen ohne Einschränkungen erfolgen kann.

**Anlage 4: Verbund- und/oder aufgabenträgerbedingte Verkehrsmehr- oder Andersleistungen im Betriebsbereich**

Der Betreiber ist mit den - sich aus den Genehmigungen ergebenden - Bedienungshäufigkeiten in Schwachverkehrszeiten (nicht lukrative Fahrten) betraut.

Die seitens des VRR typisierten und definierten nachfolgenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen sind in Anlage 2/4 der Finanzierungsrichtlinie des VRR geregelt:

- Montag bis Freitag: von 0:00 - 6:00 Uhr und von 19.00 - 24:00 Uhr
- Samstag: von 0:00 - 9:00 Uhr und von 16:00 - 24:00 Uhr
- Sonn- und Feiertag: von 0:00 - 24:00 Uhr

Soweit Regionalverkehre betroffen sind, umfasst die Betrauung abweichend hiervon nachfolgende Schwachverkehrszeiten:

- Montag bis Freitag: von 00.00 - 06.00 Uhr und von 18.00 - 24.00 Uhr
- Samstag: von 00.00 - 24.00 Uhr
- Sonn- und Feiertag: von 00.00 - 24.00 Uhr

Zusätzliche Vorgaben ergeben sich aus den Nahverkehrsplänen der Aufgabenträger.

Die Dokumentation der Schwachverkehrszeiten liegen dem VRR vor.

DB Rheinlandbus, BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Kundendialog Tel.: 01806/607085 (Festnetz: 20 Ct./Anruf; Mobil: max. 60 Ct./Anruf)

Am 01.11. und Fronleichnam Verkehr wie sonn- und feiertags; am 24., 25., 31.12. und 01.01. Verkehr nach besonderer Bekanntmachung

Fahrnummer	Montag - Freitag																							
	0594 005	0594 009	0594 017	0594 021	0594 003	0594 027	0594 023	0594 025	0594 037	0594 045	0594 049	0594 057	0594 059	0594 063	0594 065	0594 069	0594 073	0594 077	0594 081	0594 085	0594 089	0594 097	0594 187	
Verkehrsbeschränkungen																								
Anmerkungen																								
Schwerte, Robert-Bosch-Str.																								
Hagen, Hbf, Steig 1	4 54	5 24	5 58	6 18		6 48					7 28		8 28	8 58	9 28		10 28		11 28				12 28	
Hagen, Eckeseyer Brücke	4 57	5 27	6 01	6 21		6 51					7 31		8 31	9 01	9 31		10 31		11 31				12 31	
Hagen, Bauhaus	4 59	5 29	6 03	6 23		6 53					7 33		8 33	9 03	9 33		10 33		11 33				12 33	
Hagen, Fuhrparkstraße	5 01	5 31	6 05	6 25		6 55					7 35		8 35	9 05	9 35		10 35		11 35				12 35	
Hagen, Klopstockstraße	5 02	5 32	6 06	6 26		6 56					7 36		8 36	9 06	9 36		10 36		11 36				12 36	
Hagen, Eckeseyer Str.	5 03	5 33	6 07	6 27		6 57					7 37		8 37	9 07	9 37		10 37		11 37				12 37	
Hagen, Niedernhofstraße	5 04	5 34	6 08	6 28		6 58					7 38		8 38	9 08	9 38		10 38		11 38				12 38	
Hagen, Lütkenheider Str.	5 06	5 36	6 10	6 30		7 00					7 40		8 40	9 10	9 40		10 40		11 40				12 40	
Hagen, Boele Markt Steig 4	5 08	5 38	6 12	6 32		7 02					7 42		8 42	9 12	9 42		10 42		11 42				12 42	
Hagen, Boele Amtshaus	5 09	5 39	6 13	6 33		7 03					7 43		8 43	9 13	9 43		10 43		11 43				12 43	
Hagen, Hammerstein	5 11	5 41	6 15	6 35		7 05					7 45		8 45	9 15	9 45		10 45		11 45				12 45	
Hagen, Külpestraße	5 12	5 42	6 16	6 36		7 06					7 46		8 46	9 16	9 46		10 46		11 46				12 46	
Hagen, Borgenfeldstraße	5 13	5 43	6 17	6 37		7 07					7 47		8 47	9 17	9 47		10 47		11 47				12 47	
Hagen-Kabel, Bf	5 14	5 44	6 18	6 38		7 08					7 48		8 48	9 18	9 48		10 48		11 48				12 48	
Hagen, Buschmühle	5 16	5 46	6 20	6 40		7 10					7 50		8 50	9 20	9 50		10 50		11 50				12 50	
Hagen, Lennhof	5 17	5 47	6 21	6 41		7 11					7 51		8 51	9 21	9 51		10 51		11 51				12 51	
Hagen, Brauckwiesen	5 18	5 48	6 22	6 42		7 12					7 52		8 52	9 22	9 52		10 52		11 52				12 52	
Hagen, Ruhrbrücke	5 19	5 49	6 23	6 43		7 13					7 53		8 53	9 23	9 53		10 53		11 53				12 53	
Schwerte-Brüninghaus	5 21	5 51	6 25	6 45		7 15					7 55		8 55	9 25	9 55		10 55		11 55				12 55	
Schwerte, Denkmal	5 24	5 54	6 28	6 48		7 18					7 58		8 58	9 28	9 58		10 58		11 58				12 58	
Schwerte, Alte Freiheit	5 25	5 55	6 29	6 49		7 19					7 59		8 59	9 29	9 59		10 59		11 59				12 59	
Schwerte-Westh., Bruchstraße					7 00						8 17		9 17	9 26		10 28		11 28		12 55			13 32	
Schwerte-Westh., Wasser Straße					7 02						8 19		9 19	9 27		10 29		11 29		12 57			13 34	
Schwerte-Westhofen, Sparkasse					7 04						8 21		9 21	9 29		10 31		11 31		12 59			13 36	
Schwerte, Reichshofstraße	5 26	5 56	6 30	6 50	7 05	7 20	7 22	7 32	7 42	8 00	8 22	9 00	9 30	10 00	10 32	11 00	11 32	12 00	12 12	13 00	13 00	13 37	13 46	
Schwerte, Tannenstraße	5 27	5 57	6 31	6 51	7 06	7 21	7 23	7 33	7 43	8 01	8 23	9 01	9 31	10 01	10 33	11 01	11 33	12 01	12 13	13 01	13 01	13 38	13 47	
Schwerte, Im Ostfeld	5 28	5 58	6 32	6 52	7 07	7 22	7 24	7 34	7 44	8 02	8 24	9 02	9 32	10 02	10 34	11 02	11 34	12 02	12 14	13 02	13 02	13 39	13 48	
Schwerte, Ruhrakademie	5 29	5 59	6 33	6 53	7 08	7 23	7 25	7 35	7 45	8 03	8 25	9 03	9 33	10 03	10 35	11 03	11 35	12 03	12 15	13 03	13 03	13 40	13 49	
Schwerte, Wandhofen	5 31	6 01	6 35	6 55	7 10	7 25	7 27	7 37	7 47	8 05	8 27	9 05	9 35	10 05	10 37	11 05	11 37	12 05	12 17	13 05	13 05	13 42	13 51	
Schwerte-Wandh., Hagener Straße	5 33	6 03	6 37	6 57	7 11	7 27	7 28	7 38	7 48	8 07	8 29	9 07	9 37	10 07	10 39	11 07	11 39	12 07	12 19	13 07	13 07	13 43	13 52	
Schwerte, Meierling	5 34	6 04	6 38	6 58	7 12	7 28	7 29	7 39	7 49	8 08	8 29	9 08	9 38	10 08	10 39	11 08	11 39	12 08	12 19	13 07	13 08	13 44	13 53	
Schwerte, Turnhalle Beckestr.	5 36	6 06	6 40	7 00		7 30	7 30	7 40	7 50	8 10	8 30	9 10	9 40	10 10	10 40	11 10	11 40	12 10	12 20		13 10	13 45	13 54	
Schwerte, Bf Steig C	5 37	6 07	6 41	7 01		7 31	7 31	7 41	7 51	8 11	8 31	9 11	9 41	10 11	10 41	11 11	11 41	12 11	12 21		13 11	13 46	13 55	
Schwerte, Ostenstr./Stadtbad					7 17						8 38									13 12				

Fahrnummer	Montag - Freitag														Samstag									
	0594 101	0594 105	0594 109	0594 113	0594 117	0594 121	0594 125	0594 129	0594 133	0594 137	0594 139	0594 145	0594 149	0594 153	0594 201	0594 211	0594 213	0594 219	0594 225	0594 233	0594 237	0594 241	0594 245	
Verkehrsbeschränkungen																								
Anmerkungen																								
Schwerte, Robert-Bosch-Str.	13 28														22 15									
Hagen, Hbf, Steig 1	13 31	14 28	14 58	15 28	15 58	16 28	16 58	17 28	17 58		18 28	19 28	20 28		22 15	4 58	5 58	6 48	7 28			8 28	9 28	
Hagen, Eckeseyer Brücke	13 33	14 31	15 01	15 31	16 01	16 31	17 01	17 31	18 01		18 31	19 31	20 31		22 15	5 01	6 01	6 51	7 31			8 31	9 31	
Hagen, Bauhaus	13 35	14 33	15 03	15 33	16 03	16 33	17 03	17 33	18 03		18 33	19 33	20 33		22 15	5 03	6 03	6 53	7 33			8 33	9 33	
Hagen, Klopstockstraße	13 36	14 35	15 05	15 35	16 05	16 35	17 05	17 35	18 05		18 35	19 35	20 35		22 15	5 05	6 05	6 55	7 35			8 35	9 35	
Hagen, Eckeseyer Str.	13 37	14 37	15 07	15 37	16 07	16 37	17 07	17 37	18 07		18 37	19 37	20 37		22 15	5 07	6 07	6 57	7 37			8 37	9 37	
Hagen, Niedernhofstraße	13 38	14 38	15 08	15 38	16 08	16 38	17 08	17 38	18 08		18 38	19 38	20 38		22 15	5 08	6 08	6 58	7 38			8 38	9 38	
Hagen, Lütkenheider Str.	13 40	14 40	15 10	15 40	16 10	16 40	17 10	17 40	18 10		18 40	19 40	20 40		22 15	5 10	6 10	7 00	7 40			8 40	9 40	
Hagen, Boele Markt Steig 4	13 42	14 42	15 12	15 42	16 12	16 42	17 12	17 42	18 12		18 42	19 42	20 42		22 15	5 12	6 12	7 02	7 42			8 42	9 42	
Hagen, Boele Amtshaus	13 43	14 43	15 13	15 43	16 13	16 43	17 13	17 43	18 13		18 43	19 43	20 43		22 15	5 13	6 13	7 03	7 43			8 43	9 43	
Hagen, Hammerstein	13 45	14 45	15 15	15 45	16 15	16 45	17 15	17 45	18 15		18 45	19 45	20 45		22 15	5 15	6 15	7 05	7 45			8 45	9 45	
Hagen, Külpestraße	13 46	14 46	15 16	15 46	16 16	16 46	17 16	17 46	18 16		18 46	19 46	20 46		22 15	5 16	6 16	7 06	7 46			8 46	9 46	
Hagen, Borgenfeldstraße	13 47	14 47	15 17	15 47	16 17	16 47	17 17	17 47	18 17		18 47	19 47	20 47		22 15	5 17	6 17	7 07	7 47			8 47	9 47	
Hagen-Kabel, Bf	13 48	14 48	15 18	15 48	16 18	16 48	17 18	17 48	18 18		18 48	19 48	20 48		22 15	5 18	6 18	7 08	7 48			8 48	9 48	
Hagen, Buschmühle	13 50	14 50	15 20	15 50	16 20	16 50	17 20	17 50	18 20		18 50	19 50	20 50		22 15	5 20	6 20	7 10	7 50			8 50	9 50	
Hagen, Lennhof	13 51	14 51	15 21	15 51	16 21	16 51	17 21	17 51	18 21		18 51	19 51	20 51		22 15	5 21	6 21	7 11	7 51			8 51	9 51	
Hagen, Brauckwiesen	13 52	14 52	15 22	15 52	16 22	16 52	17 22	17 52	18 22		18 52	19 52	20 52		22 15	5 22	6 22	7 12	7 52			8 52	9 52	
Hagen, Ruhrbrücke	13 53	14 53	15 23	15 53	16 23	16 53	17 23	17 53	18 23		18 53	19 53	20 53		22 15	5 23	6 23	7 13	7 53			8 53	9 53	
Schwerte-Brüninghaus	13 55	14 55	15 25	15 55	16 25	16 55	17 25	17 55	18 25		18 55	19 55	20 55		22 15	5 25	6 25	7 15	7 55			8 55	9 55	
Schwerte, Denkmal	13 58	14 58	15 28	15 58	16 28	16 58	17 28	17 58	18 28		18 58	19 58	20 58		22 15	5 28	6 28	7 18	7 58			8 58	9 58	
Schwerte, Alte Freiheit	13 59	14 59	15 29	15 59	16 29	16 59	17 29	17 59	18 29		18 59	19 59	20 59		22 15	5 29	6 29	7 19	7 59			8 59	9 59	
Schwerte-Westh., Bruchstraße																								

DB Rheinlandbus, BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Kundendialog Tel.: 01806/607085 (Festnetz: 20 Ct./Anruf; Mobil: max. 60 Ct./Anruf)

Am 01.11. und Fronleichnam Verkehr wie sonn- und feiertags; am 24., 25., 31.12. und 01.01. Verkehr nach besonderer Bekanntmachung

Fahrnummer	Samstag															Sonn- und Feiertag									
	0594 249	0594 253	0594 257	0594 273	0594 269	0594 277	0594 285	0594 287	0594 289	0594 291	0594 297	0594 299	0594 301	0594 305	0594 307	0594 403	0594 405	0594 409	0594 413	0594 417	0594 421	0594 425	0594 429		
Verkehrsbeschränkungen																									
Anmerkungen																									
Schwerte, Robert-Bosch-Str.	10 28		11 28		12 28	13 28	13 58	14 58	15 28	16 28	16 58	17 58	18 28	19 28	20 58	9 28	10 58	12 28	13 58	15 28	16 58	18 28	19 58		
Hagen, Hbf, Steig 1	10 31		11 31		12 31	13 31	14 01	15 01	15 31	16 31	17 01	18 01	18 31	19 31	21 01	9 31	11 01	12 31	14 01	15 31	17 01	18 31	20 01		
Hagen, Eckeseyer Brücke	10 33		11 33		12 33	13 33	14 03	15 03	15 33	16 33	17 03	18 03	18 33	19 33	21 03	9 33	11 03	12 33	14 03	15 33	17 03	18 33	20 03		
Hagen, Bauhaus	10 35		11 35		12 35	13 35	14 05	15 05	15 35	16 35	17 05	18 05	18 35	19 35	21 05	9 35	11 05	12 35	14 05	15 35	17 05	18 35	20 05		
Hagen, Fuhrparkstraße	10 36		11 36		12 36	13 36	14 06	15 06	15 36	16 36	17 06	18 06	18 36	19 36	21 06	9 36	11 06	12 36	14 06	15 36	17 06	18 36	20 06		
Hagen, Klopstockstraße	10 37		11 37		12 37	13 37	14 07	15 07	15 37	16 37	17 07	18 07	18 37	19 37	21 07	9 37	11 07	12 37	14 07	15 37	17 07	18 37	20 07		
Hagen, Eckeseyer Str.	10 38		11 38		12 38	13 38	14 08	15 08	15 38	16 38	17 08	18 08	18 38	19 38	21 08	9 38	11 08	12 38	14 08	15 38	17 08	18 38	20 08		
Hagen, Lütkenheider Str.	10 40		11 40		12 40	13 40	14 10	15 10	15 40	16 40	17 10	18 10	18 40	19 40	21 10	9 40	11 10	12 40	14 10	15 40	17 10	18 40	20 10		
Hagen, Boele Markt Steig 4	10 42		11 42		12 42	13 42	14 12	15 12	15 42	16 42	17 12	18 12	18 42	19 42	21 12	9 42	11 12	12 42	14 12	15 42	17 12	18 42	20 12		
Hagen, Boele Amtshaus	10 43		11 43		12 43	13 43	14 13	15 13	15 43	16 43	17 13	18 13	18 43	19 43	21 13	9 43	11 13	12 43	14 13	15 43	17 13	18 43	20 13		
Hagen, Hammerstein	10 45		11 45		12 45	13 45	14 15	15 15	15 45	16 45	17 15	18 15	18 45	19 45	21 15	9 45	11 15	12 45	14 15	15 45	17 15	18 45	20 15		
Hagen, Külpestraße	10 46		11 46		12 46	13 46	14 16	15 16	15 46	16 46	17 16	18 16	18 46	19 46	21 16	9 46	11 16	12 46	14 16	15 46	17 16	18 46	20 16		
Hagen, Borgenfeldstraße	10 47		11 47		12 47	13 47	14 17	15 17	15 47	16 47	17 17	18 17	18 47	19 47	21 17	9 47	11 17	12 47	14 17	15 47	17 17	18 47	20 17		
Hagen-Kabel, Bf	10 48		11 48		12 48	13 48	14 18	15 18	15 48	16 48	17 18	18 18	18 48	19 48	21 18	9 48	11 18	12 48	14 18	15 48	17 18	18 48	20 18		
Hagen, Buschmühle	10 50		11 50		12 50	13 50	14 20	15 20	15 50	16 50	17 20	18 20	18 50	19 50	21 20	9 50	11 20	12 50	14 20	15 50	17 20	18 50	20 20		
Hagen, Lennhof	10 51		11 51		12 51	13 51	14 21	15 21	15 51	16 51	17 21	18 21	18 51	19 51	21 21	9 51	11 21	12 51	14 21	15 51	17 21	18 51	20 21		
Hagen, Brauckwiesen	10 52		11 52		12 52	13 52	14 22	15 22	15 52	16 52	17 22	18 22	18 52	19 52	21 22	9 52	11 22	12 52	14 22	15 52	17 22	18 52	20 22		
Hagen, Ruhrbrücke	10 53		11 53		12 53	13 53	14 23	15 23	15 53	16 53	17 23	18 23	18 53	19 53	21 23	9 53	11 23	12 53	14 23	15 53	17 23	18 53	20 23		
Schwerte-Brüninghaus	10 55		11 55		12 55	13 55	14 25	15 25	15 55	16 55	17 25	18 25	18 55	19 55	21 25	9 55	11 25	12 55	14 25	15 55	17 25	18 55	20 25		
Schwerte, Denkmal	10 58		11 58		12 58	13 58	14 28	15 28	15 58	16 58	17 28	18 28	18 58	19 58	21 28	9 58	11 28	12 58	14 28	15 58	17 28	18 58	20 28		
Schwerte, Alte Freiheit	10 59		11 59		12 59	13 59	14 29	15 29	15 59	16 59	17 29	18 29	18 59	19 59	21 29	9 59	11 29	12 59	14 29	15 59	17 29	18 59	20 29		
Schwerte-Westh., Bruchstraße		11 28		12 28			14 26				17 26														
Schwerte-Westh., Wasser Straße		11 29		12 29			14 27				17 27														
Schwerte-Westhofen, Sparkasse		11 31		12 31			14 29				17 29														
Schwerte, Reichshofstraße	11 00	11 32	12 00	12 32	13 00	14 00	14 30	15 30	16 00	17 00	17 30	18 30	19 00	20 00	21 30	10 00	11 30	13 00	14 30	16 00	17 30	19 00	20 30		
Schwerte, Tannenstraße	11 01	11 33	12 01	12 33	13 01	14 01	14 31	15 31	16 01	17 01	17 31	18 31	19 01	20 01	21 31	10 01	11 31	13 01	14 31	16 01	17 31	19 01	20 31		
Schwerte, Im Ostfeld	11 02	11 34	12 02	12 34	13 02	14 02	14 32	15 32	16 02	17 02	17 32	18 32	19 02	20 02	21 32	10 02	11 32	13 02	14 32	16 02	17 32	19 02	20 32		
Schwerte, Ruhrakademie	11 03	11 35	12 03	12 35	13 03	14 03	14 33	15 33	16 03	17 03	17 33	18 33	19 03	20 03	21 33	10 03	11 33	13 03	14 33	16 03	17 33	19 03	20 33		
Schwerte, Wandhofen	11 05	11 37	12 05	12 37	13 05	14 05	14 35	15 35	16 05	17 05	17 35	18 35	19 05	20 05	21 35	10 05	11 35	13 05	14 35	16 05	17 35	19 05	20 35		
Schwerte-Wandh., Hagener Straße	11 07	11 38	12 07	12 38	13 07	14 07	14 37	15 37	16 07	17 07	17 37	18 37	19 07	20 07	21 37	10 07	11 37	13 07	14 37	16 07	17 37	19 07	20 37		
Schwerte, Meierling	11 08	11 39	12 08	12 39	13 08	14 08	14 38	15 38	16 08	17 08	17 38	18 38	19 08	20 08	21 38	10 08	11 38	13 08	14 38	16 08	17 38	19 08	20 38		
Schwerte, Turnhalle Beckestr.	11 10	11 40	12 10	12 40	13 10	14 10	14 40	15 40	16 10	17 10	17 40	18 40	19 10	20 10	21 40	10 10	11 40	13 10	14 40	16 10	17 40	19 10	20 40		
Schwerte, Bf Steig C	11 11	11 41	12 11	12 41	13 11	14 11	14 41	15 41	16 11	17 11	17 41	18 41	19 11	20 11	21 41	10 11	11 41	13 11	14 41	16 11	17 41	19 11	20 41		
Schwerte, Ostenstr./Stadtbad																									

Sonn- und Feiertag	
Fahrnummer	0594 431
Verkehrsbeschränkungen	
Anmerkungen	
Schwerte, Robert-Bosch-Str.	21 28
Hagen, Hbf, Steig 1	21 31
Hagen, Eckeseyer Brücke	21 33
Hagen, Bauhaus	21 35
Hagen, Fuhrparkstraße	21 36
Hagen, Klopstockstraße	21 37
Hagen, Eckeseyer Str.	21 38
Hagen, Lütkenheider Str.	21 40
Hagen, Boele Markt Steig 4	21 42
Hagen, Boele Amtshaus	21 43
Hagen, Hammerstein	21 45
Hagen, Külpestraße	21 46
Hagen, Borgenfeldstraße	21 47
Hagen-Kabel, Bf	21 48
Hagen, Buschmühle	21 50
Hagen, Lennhof	21 51
Hagen, Brauckwiesen	21 52
Hagen, Ruhrbrücke	21 53
Schwerte-Brüninghaus	21 55
Schwerte, Denkmal	21 58
Schwerte, Alte Freiheit	21 59
Schwerte-Westh., Bruchstraße	
Schwerte-Westh., Wasser Straße	
Schwerte-Westhofen, Sparkasse	
Schwerte, Reichshofstraße	22 00
Schwerte, Tannenstraße	22 01
Schwerte, Im Ostfeld	22 02
Schwerte, Ruhrakademie	22 03
Schwerte, Wandhofen	22 05
Schwerte-Wandh., Hagener Straße	22 07
Schwerte, Meierling	22 08
Schwerte, Turnhalle Beckestr.	22 10
Schwerte, Bf Steig C	22 11
Schwerte, Ostenstr./Stadtbad	

DB Rheinlandbus, BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Kundendialog Tel.: 01806/607085 (Festnetz: 20 Ct./Anruf; Mobil: max. 60 Ct./Anruf)

Am 01.11. und Fronleichnam Verkehr wie sonn- und feiertags; am 24., 25., 31.12. und 01.01. Verkehr nach besonderer Bekanntmachung

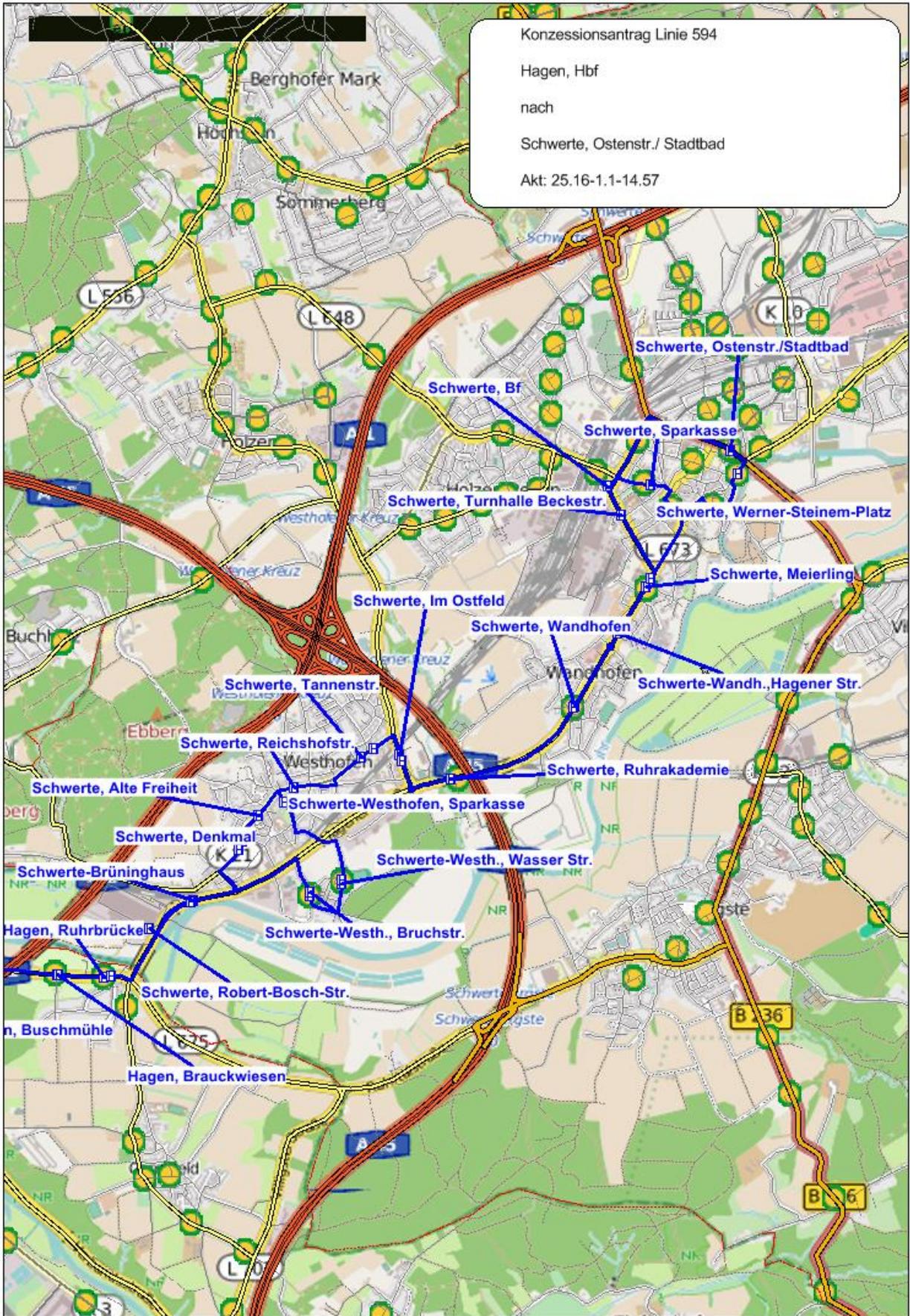
Fahrnummer	Montag - Freitag																						
	0594 004	0594 008	0594 016	0594 024	0594 026	0594 030	0594 040	0594 048	0594 052	0594 056	0594 060	0594 064	0594 068	0594 072	0594 076	0594 080	0594 084	0594 088	0594 092	0594 096	0594 104	0594 166	0594 108
Verkehrsbeschränkungen																							
Anmerkungen																							
Schwerte, Ostenstr./Stadtbad						7 17															13 15		
Schwerte, Bf Steig C	4 43	5 37	6 07	6 47	7 01	7 22	7 37	7 57	8 17	8 47	9 47	10 07	10 47	11 07	11 42	11 47	12 27	12 47	13 17	13 20	13 47	14 07	14 17
Schwerte, Sparkasse	4 44	5 38	6 08	6 48			7 38	7 59	8 18	8 48	9 48	10 09	10 48	11 09	11 44	11 48	12 29	12 48	13 19	13 22	13 48	14 09	14 18
Schwerte, Werner-Steinem-Platz	4 46	5 40	6 10	6 50			7 40	8 01	8 20	8 50	9 50	10 11	10 50	11 11	11 46	11 50	12 31	12 50	13 21	13 24	13 50	14 11	14 20
Schwerte, Meierling	4 47	5 41	6 11	6 51	7 03		7 41	8 02	8 21	8 51	9 51	10 12	10 51	11 12	11 47	11 51	12 32	12 51	13 22	13 25	13 51	14 12	14 21
Schwerte-Wandh., Hagener Straße	4 48	5 42	6 12	6 52	7 04		7 42	8 03	8 22	8 52	9 52	10 13	10 52	11 13	11 48	11 52	12 33	12 52	13 23	13 26	13 52	14 13	14 22
Schwerte, Wandhofen	4 49	5 43	6 13	6 53	7 05		7 43	8 04	8 23	8 53	9 53	10 14	10 53	11 14	11 49	11 53	12 34	12 53	13 24	13 27	13 53	14 14	14 23
Schwerte, Ruhrademie	4 50	5 44	6 14	6 54	7 06		7 44	8 05	8 24	8 54	9 54	10 15	10 54	11 15	11 50	11 54	12 35	12 54	13 25	13 28	13 54	14 15	14 24
Schwerte, Im Ostfeld	4 51	5 45	6 15	6 55	7 07		7 45	8 06	8 25	8 55	9 55	10 16	10 55	11 16	11 51	11 55	12 36	12 55	13 26	13 29	13 55	14 16	14 25
Schwerte, Tannenstraße	4 52	5 46	6 16	6 56	7 08		7 46	8 07	8 26	8 56	9 56	10 17	10 56	11 17	11 52	11 56	12 37	12 56	13 27	13 30	13 56	14 17	14 26
Schwerte, Reichshofstraße	4 53	5 47	6 17	6 57	7 09		7 47	8 08	8 27	8 57	9 57	10 18	10 57	11 18	11 53	11 57	12 38	12 57	13 28	13 31	13 57	14 18	14 27
Schwerte, Denkmal	4 55	5 49	6 19	6 59	7 11		7 49	8 10	8 29	8 59	9 59	10 20	10 59	11 20	11 55	11 59	12 40	12 59	13 30	13 33	13 59	14 20	14 29
Schwerte-Westhofen, Sparkasse															11 54	11 58	12 39	12 58	13 29	13 32	13 58	14 19	14 28
Schwerte-Westh., Wasser Straße															11 56	12 00	12 41	13 00	13 31	13 34	14 00	14 21	14 30
Schwerte-Westh., Bruchstraße					7 13			8 12				10 22		11 22	11 57		12 42		13 32	13 35		14 22	
Schwerte-Brüninghaus	4 57	5 51	6 21	7 01			7 51		8 31	9 01	10 01		11 01				12 01		13 01		14 01		14 31
Hagen, Ruhrbrücke	4 59	5 53	6 23	7 03			7 53		8 33	9 03	10 03		11 03				12 03		13 03		14 03		14 33
Hagen, Brauckwiesen	5 00	5 54	6 24	7 04			7 54		8 34	9 04	10 04		11 04				12 04		13 04		14 04		14 34
Hagen, Lennhof	5 01	5 55	6 25	7 05			7 55		8 35	9 05	10 05		11 05				12 05		13 05		14 05		14 35
Hagen, Buschmühle	5 02	5 56	6 26	7 06			7 56		8 36	9 06	10 06		11 06				12 06		13 06		14 06		14 36
Hagen-Kabel, Bf	5 04	5 58	6 28	7 08			7 58		8 38	9 08	10 08		11 08				12 08		13 08		14 08		14 38
Hagen, Borgenfeldstraße	5 05	5 59	6 29	7 09			7 59		8 39	9 09	10 09		11 09				12 09		13 09		14 09		14 39
Hagen, Kulpstraße	5 06	6 00	6 30	7 10			8 00		8 40	9 10	10 10		11 10				12 10		13 10		14 10		14 40
Hagen, Hammerstein	5 07	6 01	6 31	7 11			8 01		8 41	9 11	10 11		11 11				12 11		13 11		14 11		14 41
Hagen, Boele Amtshaus	5 08	6 02	6 32	7 12			8 02		8 42	9 12	10 12		11 12				12 12		13 12		14 12		14 42
Hagen, Boele Markt Steig 1	5 10	6 04	6 34	7 14			8 04		8 44	9 14	10 14		11 14				12 14		13 14		14 14		14 44
Hagen, Lütkenheider Str.	5 12	6 06	6 36	7 16			8 06		8 46	9 16	10 16		11 16				12 16		13 16		14 16		14 46
Hagen, Niedernhofstraße	5 14	6 08	6 38	7 18			8 08		8 48	9 18	10 18		11 18				12 18		13 18		14 18		14 48
Hagen, Eckeseyer Str.	5 15	6 09	6 39	7 19			8 09		8 49	9 19	10 19		11 19				12 19		13 19		14 19		14 49
Hagen, Klopstockstraße	5 16	6 10	6 40	7 20			8 10		8 50	9 20	10 20		11 20				12 20		13 20		14 20		14 50
Hagen, Fuhrparkstraße	5 17	6 11	6 41	7 21			8 11		8 51	9 21	10 21		11 21				12 21		13 21		14 21		14 51
Hagen, Bauhaus	5 18	6 12	6 42	7 22			8 12		8 52	9 22	10 22		11 22				12 22		13 22		14 22		14 52
Hagen, Eckeseyer Brücke	5 20	6 14	6 44	7 24			8 14		8 54	9 24	10 24		11 24				12 24		13 24		14 24		14 54
Hagen, Hbf, Steig 1	5 23	6 17	6 47	7 27			8 17		8 57	9 27	10 27		11 27				12 27		13 27		14 27		14 57

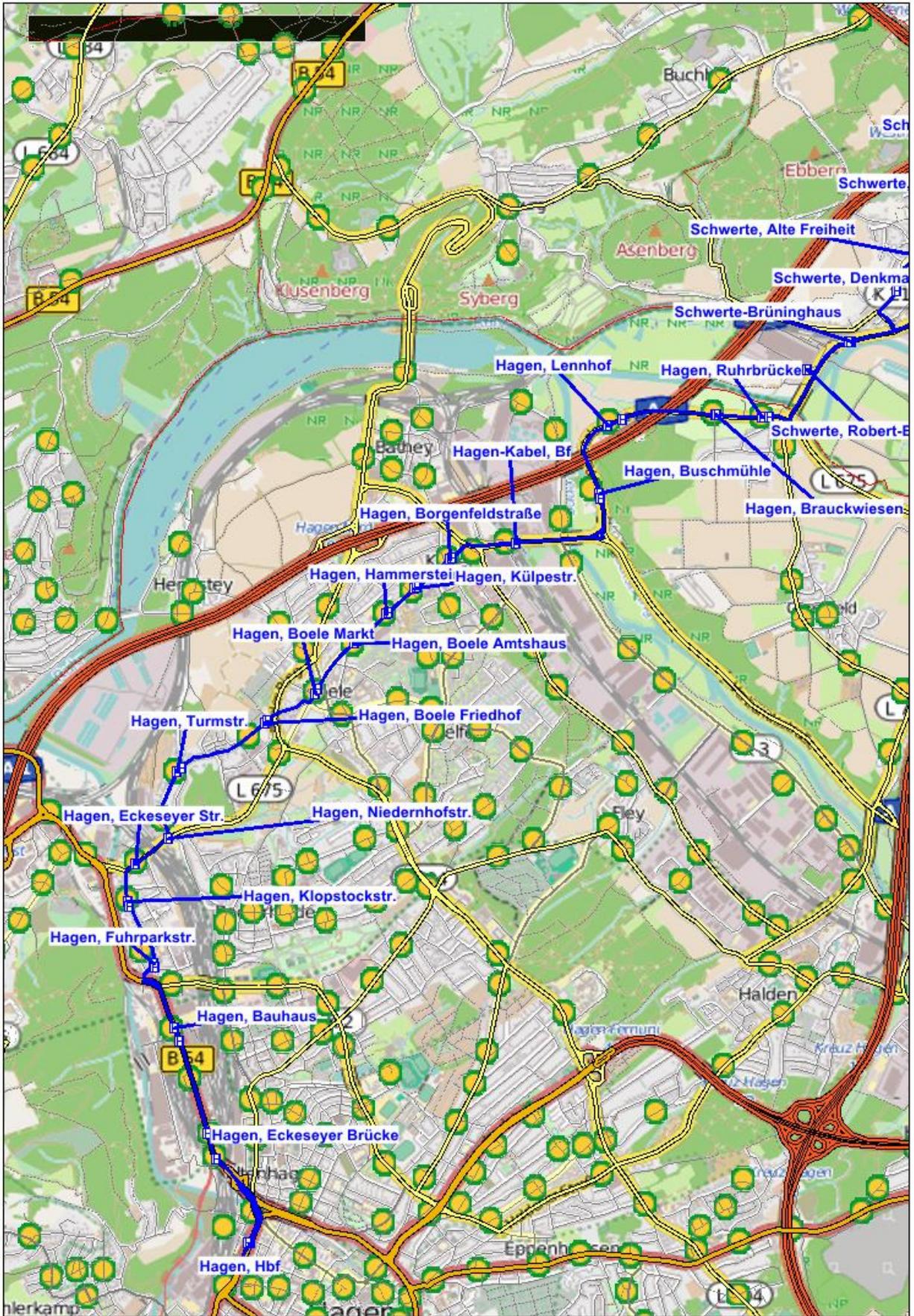
Fahrnummer	Montag - Freitag										Samstag												
	0594 112	0594 116	0594 120	0594 124	0594 128	0594 132	0594 136	0594 140	0594 144	0594 148	0594 152	0594 156	0594 160	0594 214	0594 216	0594 222	0594 226	0594 232	0594 236	0594 240	0594 244	0594 248	0594 252
Verkehrsbeschränkungen																							
Anmerkungen																							
Schwerte, Ostenstr./Stadtbad	14 47	15 17	15 47	16 13	16 47	17 17	17 47	18 17	18 47	19 17	19 47	20 47	21 17	5 47	6 47	7 47	8 11	8 47	9 47	10 11	10 47	11 11	11 47
Schwerte, Bf Steig C	14 48	15 18	15 48	16 14	16 48	17 18	17 48	18 18	18 48	19 18	19 48	20 48	21 18	5 48	6 48	7 48	8 13	8 48	9 48	10 13	10 48	11 13	11 48
Schwerte, Sparkasse	14 50	15 20	15 50	16 16	16 50	17 20	17 50	18 20	18 50	19 20	19 50	20 50	21 20	5 50	6 50	7 50	8 15	8 50	9 50	10 15	10 50	11 15	11 50
Schwerte, Werner-Steinem-Platz	14 51	15 21	15 51	16 17	16 51	17 21	17 51	18 21	18 51	19 21	19 51	20 51	21 21	5 51	6 51	7 51	8 16	8 51	9 51	10 16	10 51	11 16	11 51
Schwerte, Meierling	14 52	15 22	15 52	16 18	16 52	17 22	17 52	18 22	18 52	19 22	19 52	20 52	21 22	5 52	6 52	7 52	8 17	8 52	9 52	10 17	10 52	11 17	11 52
Schwerte, Wandhofen	14 53	15 23	15 53	16 19	16 53	17 23	17 53	18 23	18 53	19 23	19 53	20 53	21 23	5 53	6 53	7 53	8 18	8 53	9 53	10 18	10 53	11 18	11 53
Schwerte, Ruhrademie	14 54	15 24	15 54	16 20	16 54	17 24	17 54	18 24	18 54	19 24	19 54	20 54	21 24	5 54	6 54	7 54	8 19	8 54	9 54	10 19	10 54	11 19	11 54
Schwerte, Im Ostfeld	14 55	15 25	15 55	16 21	16 55	17 25	17 55	18 25	18 55	19 25	19 55	20 55	21 25	5 55	6 55	7 55	8 20	8 55	9 55	10 20	10 55	11 20	11 55
Schwerte, Tannenstraße	14 56	15 26	15 56	16 22	16 56	17 26	17 56	18 26	18 56	19 26	19 56	20 56	21 26	5 56	6 56	7 56	8 21	8 56	9 56	10 21	10 56	11 21	11 56
Schwerte, Reichshofstraße	14 57	15 27	15 57	16 23	16 57	17 27	17 57	18 27	18 57	19 27	19 57	20 57	21 27	5 57	6 57	7 57	8 22	8 57	9 57	10 22	10 57	11 22	11 57
Schwerte, Denkmal	14 59	15 29	15 59		16 59	17 29	17 59		18 59	19 29	19 59	20 59		5 59	6 59	7 59	8 24	8 59	9 59	10 24	10 59	11 24	11 59
Schwerte-Westhofen, Sparkasse				16 24				18 29					21 29										
Schwerte-Westh., Wasser Straße				16 26				18 31					21 31										
Schwerte-Westh., Bruchstraße				16 27				18 32					21 32										
Schwerte-Brüninghaus	15 01	15 31	16 01	16 31	17 01	17 31	18 01		19 01	19 31	20 01	21 01		6 01	7 01	8 01		9 01	10 01		11 01		12 01
Hagen, Ruhrbrücke	15 03	15 33	16 03	16 33	17 03	17 33	18 03		19 03	19 33	20 03	21 03		6 03	7 03	8 03		9 03	10 03		11 03		12 03
Hagen, Brauckwiesen	15 04	15 34	16 04	16 34	17 04	17 34	18 04		19 04	19 34	20 04	21 04		6 04	7 04	8 04		9 04	10 04		11 04		12 04
Hagen, Lennhof	15 05	15 35	16 05	16 35	17 05	17 35	18 05		19 05	19 35	20 05	21 05		6 05	7 05	8 05		9 05	10 05		11 05		12 05
Hagen, Buschmühle	15 06	15 36	16 06	16 36	17 06	17 36	18 06		19 06	19 36	20 06	21 06		6 06	7 06	8 06		9 06	10 06		11 06		12 06
Hagen-Kabel, Bf	15 08	15 38	16 08	16 38	17 08	17 38	18 08		19 08	19 38	20 08	21 08		6 08	7 08	8 08		9 08	10 08		11 08		12 08
Hagen, Borgenfeldstraße	15 09	15 39	16 09	16 39	17 09	17																	

DB Rheinlandbus, BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Kundendialog Tel.: 01806/607085 (Festnetz: 20 Ct./Anruf; Mobil: max. 60 Ct./Anruf)

Am 01.11. und Fronleichnam Verkehr wie sonn- und feiertags; am 24., 25., 31.12. und 01.01. Verkehr nach besonderer Bekanntmachung

Fahrnummer	Samstag														Sonn- und Feiertag							
	0594 250	0594 266	0594 264	0594 280	0594 284	0594 286	0594 288	0594 290	0594 296	0594 298	0594 300	0594 304	0594 402	0594 404	0594 408	0594 412	0594 416	0594 420	0594 424	0594 428	0594 432	
<b>Verkehrsbeschränkungen</b>																						
<b>Anmerkungen</b>																						
Schwerte, Ostenstr./Stadtbad	12 11	12 47	13 17	14 13	14 47	15 47	16 13	17 17	17 47	18 47	19 13	20 17	8 47	10 17	11 47	13 17	14 47	16 17	17 47	19 17	20 47	
Schwerte, Bf Steig C	12 13	12 48	13 18	14 14	14 48	15 48	16 14	17 18	17 48	18 48	19 14	20 18	8 48	10 18	11 48	13 18	14 48	16 18	17 48	19 18	20 48	
Schwerte, Sparkasse	12 15	12 50	13 20	14 16	14 50	15 50	16 16	17 20	17 50	18 50	19 16	20 20	8 50	10 20	11 50	13 20	14 50	16 20	17 50	19 20	20 50	
Schwerte, Werner-Steinem-Platz	12 16	12 51	13 21	14 17	14 51	15 51	16 17	17 21	17 51	18 51	19 17	20 21	8 51	10 21	11 51	13 21	14 51	16 21	17 51	19 21	20 51	
Schwerte, Meierling	12 17	12 52	13 22	14 18	14 52	15 52	16 18	17 22	17 52	18 52	19 18	20 22	8 52	10 22	11 52	13 22	14 52	16 22	17 52	19 22	20 52	
Schwerte-Wandh., Hagener Straße	12 18	12 53	13 23	14 19	14 53	15 53	16 19	17 23	17 53	18 53	19 19	20 23	8 53	10 23	11 53	13 23	14 53	16 23	17 53	19 23	20 53	
Schwerte, Wandhofen	12 19	12 54	13 24	14 20	14 54	15 54	16 20	17 24	17 54	18 54	19 20	20 24	8 54	10 24	11 54	13 24	14 54	16 24	17 54	19 24	20 54	
Schwerte, Ruhrademie	12 20	12 55	13 25	14 21	14 55	15 55	16 21	17 25	17 55	18 55	19 21	20 25	8 55	10 25	11 55	13 25	14 55	16 25	17 55	19 25	20 55	
Schwerte, Im Ostfeld	12 21	12 56	13 26	14 22	14 56	15 56	16 22	17 26	17 56	18 56	19 22	20 26	8 56	10 26	11 56	13 26	14 56	16 26	17 56	19 26	20 56	
Schwerte, Tannenstraße	12 22	12 57	13 27	14 23	14 57	15 57	16 23	17 27	17 57	18 57	19 23	20 27	8 57	10 27	11 57	13 27	14 57	16 27	17 57	19 27	20 57	
Schwerte, Reichshofstraße	12 24	12 59	13 29		14 59	15 59		17 29	17 59	18 59		20 29	8 59	10 29	11 59	13 29	14 59	16 29	17 59	19 29	20 59	
Schwerte, Denkmal																						
Schwerte-Westhofen, Sparkasse																						
Schwerte-Westh., Wasser Straße																						
Schwerte-Westh., Bruchstraße	12 26																					
Schwerte-Brüninghaus		13 01	13 31	14 31	15 01	16 01	16 31	17 31	18 01	19 01	19 31	20 31	9 01	10 31	12 01	13 31	15 01	16 31	18 01	19 31	21 01	
Hagen, Ruhrbrücke		13 03	13 33	14 33	15 03	16 03	16 33	17 33	18 03	19 03	19 33	20 33	9 03	10 33	12 03	13 33	15 03	16 33	18 03	19 33	21 03	
Hagen, Brauckwiesen		13 04	13 34	14 34	15 04	16 04	16 34	17 34	18 04	19 04	19 34	20 34	9 04	10 34	12 04	13 34	15 04	16 34	18 04	19 34	21 04	
Hagen, Lennhof		13 05	13 35	14 35	15 05	16 05	16 35	17 35	18 05	19 05	19 35	20 35	9 05	10 35	12 05	13 35	15 05	16 35	18 05	19 35	21 05	
Hagen, Buschmühle		13 06	13 36	14 36	15 06	16 06	16 36	17 36	18 06	19 06	19 36	20 36	9 06	10 36	12 06	13 36	15 06	16 36	18 06	19 36	21 06	
Hagen-Kabel, Bf		13 08	13 38	14 38	15 08	16 08	16 38	17 38	18 08	19 08	19 38	20 38	9 08	10 38	12 08	13 38	15 08	16 38	18 08	19 38	21 08	
Hagen, Borgenfeldstraße		13 09	13 39	14 39	15 09	16 09	16 39	17 39	18 09	19 09	19 39	20 39	9 09	10 39	12 09	13 39	15 09	16 39	18 09	19 39	21 09	
Hagen, Kälpestraße		13 10	13 40	14 40	15 10	16 10	16 40	17 40	18 10	19 10	19 40	20 40	9 10	10 40	12 10	13 40	15 10	16 40	18 10	19 40	21 10	
Hagen, Hammerstein		13 11	13 41	14 41	15 11	16 11	16 41	17 41	18 11	19 11	19 41	20 41	9 11	10 41	12 11	13 41	15 11	16 41	18 11	19 41	21 11	
Hagen, Boele Amtshaus		13 12	13 42	14 42	15 12	16 12	16 42	17 42	18 12	19 12	19 42	20 42	9 12	10 42	12 12	13 42	15 12	16 42	18 12	19 42	21 12	
Hagen, Boele Markt Steig 1		13 14	13 44	14 44	15 14	16 14	16 44	17 44	18 14	19 14	19 44	20 44	9 14	10 44	12 14	13 44	15 14	16 44	18 14	19 44	21 14	
Hagen, Lütkenheider Str.		13 16	13 46	14 46	15 16	16 16	16 46	17 46	18 16	19 16	19 46	20 46	9 16	10 46	12 16	13 46	15 16	16 46	18 16	19 46	21 16	
Hagen, Niedernhofstraße		13 18	13 48	14 48	15 18	16 18	16 48	17 48	18 18	19 18	19 48	20 48	9 18	10 48	12 18	13 48	15 18	16 48	18 18	19 48	21 18	
Hagen, Eckeseyer Str.		13 19	13 49	14 49	15 19	16 19	16 49	17 49	18 19	19 19	19 49	20 49	9 19	10 49	12 19	13 49	15 19	16 49	18 19	19 49	21 19	
Hagen, Klopstockstraße		13 20	13 50	14 50	15 20	16 20	16 50	17 50	18 20	19 20	19 50	20 50	9 20	10 50	12 20	13 50	15 20	16 50	18 20	19 50	21 20	
Hagen, Fuhrparkstraße		13 21	13 51	14 51	15 21	16 21	16 51	17 51	18 21	19 21	19 51	20 51	9 21	10 51	12 21	13 51	15 21	16 51	18 21	19 51	21 21	
Hagen, Bauhaus		13 22	13 52	14 52	15 22	16 22	16 52	17 52	18 22	19 22	19 52	20 52	9 22	10 52	12 22	13 52	15 22	16 52	18 22	19 52	21 22	
Hagen, Eckeseyer Brücke		13 24	13 54	14 54	15 24	16 24	16 54	17 54	18 24	19 24	19 54	20 54	9 24	10 54	12 24	13 54	15 24	16 54	18 24	19 54	21 24	
Hagen, Hbf, Steig 1		13 27	13 57	14 57	15 27	16 27	16 57	17 57	18 27	19 27	19 57	20 57	9 27	10 57	12 27	13 57	15 27	16 57	18 27	19 57	21 27	





## **Zusätzliche Angaben zu der Beschaffung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten auf der Linie 594**

### 1. Kostenparameter für Ausgleichszahlungen

Die Ausgleichsleistungen erfolgen auf der Grundlage der VRR-Finanzierungsrichtlinie und Dem Einnahmeaufteilungsvertrag in der jeweils gültigen Fassung. Die VRR-Finanzierungsrichtlinie ist unter ([http://vrr.de/imperia/md/content/dervrr/satzungen/finanzierungsrichtlinie\\_stand\\_2017.pdf](http://vrr.de/imperia/md/content/dervrr/satzungen/finanzierungsrichtlinie_stand_2017.pdf)) einsehbar.

Obligatorisch für die Erbringung der Verkehre ist der Abschluss des Grund- und Einnahmenaufteilungsvertrages mit dem VRR (entsprechend dem Muster unter <http://www.vrr.de/de/vrr/verbund/satzungen/index.html>). Damit verbunden ist die Teilnahme an der Einnahmeaufteilung im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (vgl. die Finanzierungsrichtlinie des Verkehrsverbundes, abrufbar unter: <http://www.vrr.de/de/vrr/verbund/satzungen/index.html>).

### 2. Änderungen der Beschaffung

Während der Laufzeit des öffentlichen Dienstleistungsauftrags können sich Änderungen des Inhalts, Umfangs, der definierten Qualität und der sonstigen Bedienstandards ergeben, z. B. infolge einer veränderten Verkehrsnachfrage, in Folge sich ändernder finanzieller Rahmenbedingungen oder infolge der Fortschreibung des Nahverkehrsplans. In derartigen Fällen können die Aufgabenträger eine entsprechende Anpassung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (Mehr- und Minderleistung, Leistungsänderung) verlangen. Die Modalitäten der Anpassung regelt der öffentliche Dienstleistungsauftrag.

### 3. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

Rechtsbehelfsverfahren und Nachprüfungsverfahren bzw. Fragen zu diesen Verfahren können bei folgender Stelle eingereicht werden.

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Westfalen](#)

Postanschrift: [Albrecht-Thaer-Straße 9](#)

Ort: [Münster](#) Postleitzahl: [48147](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 2514111691](#)

E-Mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de) Fax: [+49 2514112165](#)

Internet-Adresse: (*URL*)

[http://www.brms.nrw.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen/index.html](http://www.brms.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

Die Fristen für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ergeben sich aus den §§ 135 und 160 GWB, die auch bei Vergaben nach Art. 5 Abs. 2 bis 5 der VO (EG) Nr. 1370/2007 anwendbar sind (vgl. § 8 Abs. 7 Satz 1 PBefG). Diese Bestimmungen des GWB lauten wie folgt:

#### „§ 135 Unwirksamkeit

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1. gegen § 134 verstoßen hat oder

2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist,

und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss

des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,
2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

#### § 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

#### 4. Soziale Standards

Bei der Auftragsdurchführung sind die nachfolgenden sozialen Standards aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG-NRW) zu beachten:

Das Verkehrsunternehmen und dessen Nachunternehmer müssen sich verpflichten, den jeweils für allgemeingültig erklärten Spartentarifvertrag gemäß der Rechtsverordnung zum TVgG-NRW (derzeit: TVNNW und NWO-Tarif) anzuwenden. Das Verkehrsunternehmen und seine Nachunternehmer müssen sich verpflichten, die in § 18 TVgG-NRW genannten sozialen Kriterien (ILO-Kernarbeitsnormen) einzuhalten. Das Verkehrsunternehmen und seine Nachunternehmer müssen sich verpflichten, die in § 19 TVgG-NRW vorgesehenen

Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten sowie das geltende Gleichbehandlungsrecht einzuhalten.

NVP Stadt Hagen:

[https://www.hagen.de/FIRSTspiritWeb/hagen/media/files/fb/fb\\_61/verkehrsplanung/epnv/nvp2009.pdf](https://www.hagen.de/FIRSTspiritWeb/hagen/media/files/fb/fb_61/verkehrsplanung/epnv/nvp2009.pdf)

NVP Kreis Unna:

[https://www.kreis-unna.de/fileadmin/user\\_upload/Kreishaus/kfp/pdf/Verkehr/NVP\\_Kreis\\_Unna\\_2017 -  
\\_2019\\_Entwurf\\_Stand\\_080218\\_gr.pdf](https://www.kreis-unna.de/fileadmin/user_upload/Kreishaus/kfp/pdf/Verkehr/NVP_Kreis_Unna_2017_-_2019_Entwurf_Stand_080218_gr.pdf)